

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Straßburger neueste Nachrichten. Hauptausgabe. 1940-1944 1944**

233 (24.8.1944) Landkreis Strassburg

Unser tägliches Brot

In diesen Tagen bringt das Landvolk die Ernte ein. Damit vollzieht sich am Ende des Wachstumsjahres die entscheidende Tat der Sicherstellung der Ernährung von Front und Heimat.

Die Arbeitsleistung des Ernteerbringers ist eine der größten des ganzen Wirtschaftsjahres. Sie füllt den Tag vom dämmernden Morgen bis in die sinkende Nacht.

Hier haben wir, von dem Vorbild des Soldaten einmal abgesehen, ein Beispiel für den totalen Einsatz, der von der Nation ganz allgemein gefordert ist.

KLEINE STADTNACHRICHTEN

Die Verdunkelung dauert von heute, 21.31 Uhr, bis morgen, 6.06 Uhr.

Wehrmachtkonzert. — Die Wehrmachtkommandantur Strassburg gibt bekannt: Heute Donnerstag findet in der Zeit von 17.30—18.30 Uhr bei günstiger Witterung am Scheibrain ein Plaukonzert statt.

Rheinwasserstand vom Mittwoch. — Konstanz 361 (363); Rheinfelden 222 (226); Breisach 185 (186); Strassburg 225 (230); Karlsruhe 380 (387); Mannheim 239 (242); Caub 156 (158).

Fegersheim

fs. Heldentod. Der Landwirt Florenz Sengel in Lippshaus erhielt die Nachricht, daß sein Sohn, der Gefr. Ludwig Sengel, in einem Lazarett im Osten seinen Verletzungen erlegen ist.

fs. Filmvorführung. Nächsten Sonntag, abends 20.30 Uhr, führt die Gaufilmstelle der NSDAP im Saale des Gasthauses Speyer den Film „Zirkus Renz“ vor.

Vendenheim

zi. Heldentod. Dieser Tage erhielt Frau Groschens, Friedrich-Lienhardt-Straße 16, die Nachricht, daß ihr Gatte, der H-Polizeimann Julius Groschens bei den schweren Kämpfen an der Ostfront gefallen ist.

zi. Der Filmwagen kommt. Am kommenden Sonntagabend, 20.30 Uhr, wird im Saal Müller der Tonfilm „Gefährtin meines Sommers“ sowie die Deutsche Wochenschau vorgeführt werden.

Jugenddisziplin durch Selbstüberwachung

Wichtiger Abschnitt der zusätzlichen HJ.-Erziehung

Die Hitler-Jugend hat im Rahmen der Jugenddienstpflicht einen Erziehungsauftrag an der deutschen Jugend zu erfüllen, wobei sie mit Elternhaus und Schule sowie anderen beteiligten Stellen zusammenarbeitet.

Die Hitler-Jugend hat besondere Einrichtungen mit der Aufgabe geschaffen, ihre Erziehungsarbeit gegen jede Art von Zersetzung zu schützen, alles für die Betreuung gefährdeter Jugendlicher zu

Tausend Wünsche gehen in Erfüllung

Die Partei sammelte Haushaltgeräte für Umquartierte

»Des isch jo goor ken Lode. Des isch e Sammelschdel für die Umquartierte. Komme nur erijun lujen eich die Soochen oon!« sagt der Mann, der da unter der Latentür steht — und Frau Brenner — Hausfrau durch und durch und stets für alles interessiert — reißt beide Augen groß auf: »E Sammelschdel? Je — je, des isch ja allerhand, was da alles binandersch! Das kann man wohl sagen. Hier ist nämlich alles vertreten, was zu einem richtigen Haushalt gehört, von Kaffeelöffel bis zum Bett und Sofa.

Fürs Schlafzimmer wurden Bettgestelle, Matratzen, Federbetten und Kissen gespendet — selbst Nachtschische mit Inhalt fehlen nicht.

Warum soll auch Frau Schmidt, die allein ist mit ihrem Mann, die zwei Dutzend Teller in ihrem Küchenschrank verschließen, wenn sie doch weiß, daß soundso viele umquartierte Frauen mit Kindern froh wären, wenn sie den vierten Teil davon hätten!

Obstversand nur mit Versandmarke

Polizeiliche Überwachung der Obstabgabe

Das Landesernährungsamt teilt mit: In den letzten Tagen hat in verschiedenen Bezirken des Gau's der Direkt-einkauf von Obst beim Erzeuger in geschlossenen Anbaugeländen Formen angenommen, die im Interesse einer geregelten Verteilung der Ernte an die Verbraucherschaft nicht geduldet werden kann.

Gelspolsheim-Bahnhof

ri. Heldentod. Die Familie Gustav Bossert, Erwin-von-Steinbach-Straße 4, erhielt die Nachricht, daß ihr Sohn, Oberpionier Marzell Bossert, bei den schweren Kämpfen im Osten, im Alter von 23 Jahren, gefallen ist.

Reichstett

il. Heldentod. Die Familie Alfred Bornert erhielt die Nachricht, daß ihr Sohn Alfons, H-Pionier, bei den Kämpfen im Westen den Heldentod gestorben ist.

il. Hohes Alter. Frau Marie Wintz, geborene Schütz, Oberend 37, feiert am 25. 8. ihren 81. Geburtstag. Ihr Gatte erreicht demnächst sein 85. Lebensjahr.

il. Filmvorführung. Am kommenden Montag, abends 8.30 Uhr, wird im Saale der Wirtschaft „Zu den Vier Winden“ wieder eine Filmvorführung veranstaltet.

Bewährtes Mittel gegen die Kinderlähmung

Kinderlähmungs-Rekonvaleszenten zur Blutspende auferufen

Die Bekämpfung der übertragbaren Kinderlähmung macht erneut eine umfassende Sammlung von Blut solcher Volksgenossen erforderlich, die an dieser Krankheit erkrankt waren und wieder genesen sind.

Die Überwachungsstellen überwachen das öffentliche Auftreten der Jugend, das Jugendfahrwesen, die von Jugendlichen durchgeführten Sammlungen, helfen bei Abwehr von Störungen der Jugenddienstpflicht und wirken mit bei Durchführung der Polizeiverordnung zum Schutze der Jugend.

Die Überwachungsstellen überwachen das öffentliche Auftreten der Jugend, das Jugendfahrwesen, die von Jugendlichen durchgeführten Sammlungen, helfen bei Abwehr von Störungen der Jugenddienstpflicht und wirken mit bei Durchführung der Polizeiverordnung zum Schutze der Jugend.

Die Überwachungsstellen überwachen das öffentliche Auftreten der Jugend, das Jugendfahrwesen, die von Jugendlichen durchgeführten Sammlungen, helfen bei Abwehr von Störungen der Jugenddienstpflicht und wirken mit bei Durchführung der Polizeiverordnung zum Schutze der Jugend.

Die Überwachungsstellen überwachen das öffentliche Auftreten der Jugend, das Jugendfahrwesen, die von Jugendlichen durchgeführten Sammlungen, helfen bei Abwehr von Störungen der Jugenddienstpflicht und wirken mit bei Durchführung der Polizeiverordnung zum Schutze der Jugend.

Die Überwachungsstellen überwachen das öffentliche Auftreten der Jugend, das Jugendfahrwesen, die von Jugendlichen durchgeführten Sammlungen, helfen bei Abwehr von Störungen der Jugenddienstpflicht und wirken mit bei Durchführung der Polizeiverordnung zum Schutze der Jugend.

gruppen, die sich aus kleinen Handwerkern und Arbeitern zusammensetzt. Die vielen Helfer und Helferinnen der NSV haben alles hübsch zusammengetragen, z. T. mit Leiterwagen und Handkarren herbeigeschafft, ausgesucht, geordnet und aufgestellt.

Was sich da aber die Umquartierten freuen werden, meint Frau Brenner. Manche haben doch alles verloren bis auf die Kleidungsstücke, die sie auf dem Leibe tragen.

Der Hitlerjunge Hans opferte seine Zinnsoldaten und die Ritterburg dazu. Seine Schwester Else meinte zur Mutter, daß sie nun doch schon ein bißchen groß sei zum Puppenspielen, und die Lieblingssuppen Rotkäppchen und Blauäugchen wanderten zur Sammelstelle.

Der Hitlerjunge Hans opferte seine Zinnsoldaten und die Ritterburg dazu. Seine Schwester Else meinte zur Mutter, daß sie nun doch schon ein bißchen groß sei zum Puppenspielen, und die Lieblingssuppen Rotkäppchen und Blauäugchen wanderten zur Sammelstelle.

Warum soll auch Frau Schmidt, die allein ist mit ihrem Mann, die zwei Dutzend Teller in ihrem Küchenschrank verschließen, wenn sie doch weiß, daß soundso viele umquartierte Frauen mit Kindern froh wären, wenn sie den vierten Teil davon hätten!

Selbstverständlich hätten Frau Schmidt und Frau Müller, Frau Werner und Frau Seiler und alle anderen Hausfrauen mit dem, was sie an unsere Umquartierten abgaben, gute Tauschgeschäfte machen können.

Seiler und alle anderen Hausfrauen mit dem, was sie an unsere Umquartierten abgaben, gute Tauschgeschäfte machen können.

Hilde Figlestahler

Obstkörbe als Handgepäck

Die Mitnahme von Obstkörben und dergleichen als Handgepäck in die Züge hat Formen angenommen, die die Ordnung im Zuge und die Betriebssicherheit erheblich gefährden.

Die Mitnahme von Obstkörben und dergleichen als Handgepäck in die Züge hat Formen angenommen, die die Ordnung im Zuge und die Betriebssicherheit erheblich gefährden.

Die Mitnahme von Obstkörben und dergleichen als Handgepäck in die Züge hat Formen angenommen, die die Ordnung im Zuge und die Betriebssicherheit erheblich gefährden.

Die Mitnahme von Obstkörben und dergleichen als Handgepäck in die Züge hat Formen angenommen, die die Ordnung im Zuge und die Betriebssicherheit erheblich gefährden.

Die Mitnahme von Obstkörben und dergleichen als Handgepäck in die Züge hat Formen angenommen, die die Ordnung im Zuge und die Betriebssicherheit erheblich gefährden.

Die Mitnahme von Obstkörben und dergleichen als Handgepäck in die Züge hat Formen angenommen, die die Ordnung im Zuge und die Betriebssicherheit erheblich gefährden.

Die Mitnahme von Obstkörben und dergleichen als Handgepäck in die Züge hat Formen angenommen, die die Ordnung im Zuge und die Betriebssicherheit erheblich gefährden.

Die Mitnahme von Obstkörben und dergleichen als Handgepäck in die Züge hat Formen angenommen, die die Ordnung im Zuge und die Betriebssicherheit erheblich gefährden.

Die Mitnahme von Obstkörben und dergleichen als Handgepäck in die Züge hat Formen angenommen, die die Ordnung im Zuge und die Betriebssicherheit erheblich gefährden.

Die Mitnahme von Obstkörben und dergleichen als Handgepäck in die Züge hat Formen angenommen, die die Ordnung im Zuge und die Betriebssicherheit erheblich gefährden.

Die Mitnahme von Obstkörben und dergleichen als Handgepäck in die Züge hat Formen angenommen, die die Ordnung im Zuge und die Betriebssicherheit erheblich gefährden.

Die Mitnahme von Obstkörben und dergleichen als Handgepäck in die Züge hat Formen angenommen, die die Ordnung im Zuge und die Betriebssicherheit erheblich gefährden.

Die Mitnahme von Obstkörben und dergleichen als Handgepäck in die Züge hat Formen angenommen, die die Ordnung im Zuge und die Betriebssicherheit erheblich gefährden.

Die Mitnahme von Obstkörben und dergleichen als Handgepäck in die Züge hat Formen angenommen, die die Ordnung im Zuge und die Betriebssicherheit erheblich gefährden.

Die Mitnahme von Obstkörben und dergleichen als Handgepäck in die Züge hat Formen angenommen, die die Ordnung im Zuge und die Betriebssicherheit erheblich gefährden.

erkrankenden Personen zum Schutze gegen das Auftreten der gefürchteten Lähmungen verabfolgt.

Da im Sommer und Herbst die Kinderlähmungsfälle auftreten, wird regelmäßig im Sommer eine Blutsammelaktion bei den Personen, die in den letzten fünf bis sechs Jahren eine Kinderlähmung durchgemacht haben, durchgeführt.

Die Abnahme der Blutspende ist ein völlig unschädlicher Eingriff. Um allen Anforderungen nach diesem Heilmittel genügen zu können, ist es im Interesse der Volksgemeinschaft nötig, daß ausnahmslos jeder in Betracht kommende Kinderlähmungsrekonvaleszent seinen Anteil zu dem umfassenden Hilfswerk der Blutspendungsaktion stellt.

Den Blutspendern wird in der Menge, die zum Ersatz des entnommenen Blutes erforderlich ist, ein Zusatz von Lebensmitteln gewährt.

Lebensmittelkarten nicht per Post schicken

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Fast täglich werden bei den Wirtschaftsamtern Ersatzanträge auf Lebensmittelkarten gestellt, die bei der Beförderung durch die Post angeblich verlorengegangen sind.

Umschau am Oberrhein

Geret. (Erinnerung aus dem ersten Weltkrieg. Am 18. August waren es 30 Jahre her, daß im Weierthal, bei Geret, eines der ersten Gefechte des Weltkrieges 1914/18 auf elassischem Boden stattfand.

Isenheim b. Kolmar. Mit dem Rad tödlich verunglückt ist der 40jährige Eisenbahnbeamte Neyer. Er wurde auf der Straße nach Rufach von einem mit Wein beladenen Fahrzeug erfaßt.

Tann. Der seit Sonntag vermifft 66 Jahre alte Eugen Lutterbacher wurde tot im Waschanstaltsbecken gefunden. Man vermutet, daß sich der Mann die Hände waschen wollte, dabei ausglitt und ertrunken ist.

Arbeiterin E. Moro zu, die eine noch in Gang befindliche Maschine reinigte. Sie wurde von Treibriemen am Haarschopf erfaßt und buchstäblich skalpiert.

Karlsruhe. Ein zehnjähriger Junge geriet im Rhein bei Rappenhöfen in die Gefahr des Ertrinkens. Eine 26 Jahre alte Frau eilte dem Jungen zu Hilfe, ertrank jedoch bei dem Rettungsversuch. Der Junge wurde durch den Rettungsschwimmer Gustav Schöchle dem nassen Element entrissen.

Karlsruhe. Padelboot kippte um. Zwei Jungen von 15 Jahren aus Karlsruhe-Daxlanden, die hier im Rhein mit einem Padelboot in den Wellen eines vorbeifahrenden Dampfers ihre Ruderkünste zeigen wollten, kippten um. Ein rheinabwärts fahrender Steuermann half den beiden ans Land.

Zusenhofen (b. Offenb.) Vom Blitz getötet wurde der 62jährige Rottenführer a. D. Karl Ruf. Er hatte bei einem starken Gewitter mit Angehörigen Schutz unter einem Baume gesucht, der von einem Blitzstrahl getroffen wurde.

St. Leon (Kr. Heidelberg). Einen schönen Erfolg erzielte unsere Volksschule mit ihrer Seidenraupenzucht. Von drei Gramm Seidenraupenbrüt konnten 2600 Seidenkokons abgeliefert werden.

Bensheim (b. Weinheim). Tödlicher Unfall. Ein 75jähriger Mann aus Gernsheim am Rhein, der auf seinem Rade nach Bensheim unterwegs war, verunglückte auf der Bergstraße so schwer, daß er bald darauf im Krankenhaus starb.

Oberkirch. Der bekannte Alpinist Albert Link, der hier wohnhaft ist, wurde mit der Silberplakette für Verdienste um den Alpinismus ausgezeichnet.

Schliengen. Beim Baden im offenen Rhein kam die 14jährige Hanne Andres aus Pforzheim einer ertrinkenden Kameradin zur Hilfe. Während diese sich wieder aus dem Wasser herausarbeiten konnte, ertrank die Retterin.

solche Ersatzansprüche von vornherein abgelehnt werden. Es sei daher noch einmal darauf hingewiesen, daß Lebensmittelkarten auf keinen Fall durch die Post verschickt werden dürfen, da für verlorengegangene Karten kein Ersatz geleistet wird.

Wer seinen Wohnort wechselt oder auch nur vorübergehend abwesend ist, der melde sich ordnungsmäßig beim zuständigen Wirtschaftsamt ab und nehme die Marken bzw. die Abmeldebestätigung selbst mit. Auch bei Einschreibungen — darauf sei besonders hingewiesen — haftet die Post nicht für den Inhalt, sondern gewährt lediglich eine Entschädigung in Geld für die verlorengegangenen Einschreibungen

DAS RUNDfunkPROGRAMM

Donnerstag, 24. August:

Reichsprogramm: 7.30—7.45 Uhr: Zum Hören und Behalten: Leben und Werk von Johann Gottfried Herder. — 11.30—11.40 Uhr: Der Frauenspiegel. — 12.25—12.45 Uhr: Der Bericht zur Lage. — 14.15—15.00 Uhr: Allerlei von zwei bis drei. — 15.00—16.00 Uhr: Opern- und Konzertmusik. — 16.00—17.00 Uhr: Bunter Melodienreigen. — 17.15—17.30 Uhr: Das Königsberger Rundfunkorchester spielt; Leitung Eugen Wilcken. — 17.30—18.00 Uhr: Die Erzählung des Zeitspiegels. — 18.00—18.30 Uhr: Ein schönes Lied zur Abendstund. Volkslieder und Volksweisen. — 18.30—19.00 Uhr: Der Zeitspiegel. — 19.00—19.15 Uhr: Frontberichte. — 20.15 bis 21.15 Uhr: Opernkonzert. „Wie es auch gefällt“: Rossini, Donizetti, Franz Schmidt, Bizet. — 21.15—22.00 Uhr: Das Linzer Reichsbrucker-Orchester des Großdeutschen Rundfunks spielt: Sinfonie d-moll von Haydn, Konzert für vier Violinen und Orchester von Vivaldi, Divertimento d-moll von Mozart, Leitung Georg Ludwig Jochum.

Deutschlandsender: 17.15—18.30 Uhr: Schöne Musik zum späten Nachmittag: Mozart, Haydn, Hans Vogt, Richard Strauß und Brahms. — 20.15—22.00 Uhr: Bunte Melodienkette aus Tonfilm, Lustspiel, Operette.

Parteiliche Bekanntmachungen

DAP. — Ortswartung Musau. Die für Freitag, den 25. August angesetzte monatliche Dienstbesprechung findet nicht statt.

